

Grammatikübung: Temporalsätze mit „wenn“ und „als“ (2)

Thema: unspezifisch

Übung 1: Bilden Sie Temporalsätze mit „wenn“ bzw. „als“!

Beispiel:

Bei Übernahme des Unternehmens war die Marktsituation noch ganz anders.

⇒ *Als man das Unternehmen übernahm, war die Marktsituation noch ganz anders.*

1. Beim Herunterfahren des PCs habe ich vergessen, die Datei zu speichern..

2. Es kam bei der Vorstellung des Projekts zu einem Eklat.

3. Das Unglück ist bei Arbeiten am Transformator passiert.

4. Die Unfallzahlen steigen mit dem Beginn der Urlaubszeit.

5. Alle wollten zu Beginn der Verhandlungen ihre Maximalforderungen durchsetzen.

6. Am Ende der Gespräche beglückwünschte man sich zu dem Kompromiss.

Übung 2: Bilden Sie präpositionale Temporalangaben!

Beispiel:

Als das Projekt besprochen wurde, wurden alle finanziellen Aspekte geklärt.

⇒ *Bei der Besprechung des Projekts wurden alle finanziellen Aspekte geklärt.*

7. Ich sprach mit der Personalleitung. Ich hatte kein gutes Gefühl dabei.

8. Als ich in Rom ankam, war bereits alles für meine Weiterfahrt vorbereitet.

9. Wenn ich die Kooperationspartner treffe, bin ich immer nervös.

10. Die Preise wurden kalkuliert. Dabei wurde der stark schwankende Wechselkurs berücksichtigt.

11. Als der Arbeitstag zu Ende war, hatte ich ein gutes Gefühl.

12. Als das Projekt genehmigt wurde, waren alle meine finanziellen Sorgen verschwunden.



Übung 1:

1. Als ich den PC heruntergefahren habe, habe ich vergessen, die Datei zu speichern.
2. Es kam zu einem Eklat, als das Projekt vorgestellt wurde.
3. Das Unglück ist passiert,
-als am Transformator gearbeitet wurde / gearbeitet worden ist
-als man am Transformator arbeitete/ gearbeitet hat.
4. Die Unfallzahlen steigen, wenn die Urlaubszeit beginnt.
5. Alle wollen ihre Maximalforderungen durchsetzen, wenn die Verhandlungen beginnen.
6. Als die Gespräche endeten (zu Ende waren), beglückwünschte man sich zu dem Kompromiss.

Übung 2:

7. Beim Gespräch mit der Personalleitung hatte ich kein gutes Gefühl.
8. Bei meiner Ankunft in Rom war bereits alles für meine Weiterfahrt vorbereitet.
9. Bei Treffen mit den Kooperationspartnern bin ich immer nervös.
10. Bei der Kalkulation der Preise wurde der stark schwankende Wechselkurs berücksichtigt.
11. Am Ende des Arbeitstages hatte ich ein gutes Gefühl.
12. Mit der Genehmigung des Projekts waren alle meine finanziellen Sorgen verschwunden.